



## Herricot und die Poincaré

Telegramm unseres Korrespondenten  
oh. Paris, 27. März

In der gehörn nachmittag abgehaltenen Sitzung des Senatsausschusses für auswärtige Angelegenheiten wurde sowohl die General-Rede Chambord als auch das Exposé des englischen Außenministers im Unterhaus einer eingehenden Prüfung unterzogen. Als Berichterstatter fungierte Senator Henri de Jouvenel. Er nahm scharf gegen die Haltung Englands Stellung und wies darauf hin, daß die französischen Kabinette Briand, Poincaré (II) und Herricot seit dem September gesetzten waren, Sicherungsverträge im Rahmen und auf der Grundlage des Völkerbundspaktes abzuschließen. Diese Bestrebungen wurden jedoch, sobald sie einem greifbaren Resultat nahe waren, durch die englische Politik zunächst gemacht. Jouvenel wußte sogar Poincaré-Politik gegen die Anklage, den Völkerbund vernachlässigt zu haben, zu verteidigen.

Da Jouvenel der Vertrauensmann von Poincaré ist, so ist es fast überflüssig, auf die Tendenz dieser Erklärungen Jouvenels hinzuweisen. Es ist aber eine vergebliche Anstrengung Jouvenels, der Welt beweisen zu wollen, daß Poincaré im Völkerbund andere Aute verfolgte als die der Anekdote und Verstreuung Deutschlands. Seine seitlichen Erklärungen können an dieser Tatsache nichts ändern. Der Senator kündigte dann über die Beisetzung des Generals Protosoff und sprach die Befürchtung aus, daß bei einer, wie er sagte, unvorstellbaren französischen Völkerbundspolitik Deutschland als Mitglied des Generals Bundes in die Lage gebracht werden könnte, die Revision der bestehenden Verträge zu erreichen. In diesem Sinne äußerten sich auch die Senatoren Poincaré und Bourgeois, dessen Stimme sich wieder einmal mit der Poincarés vereinigte, was hinsichtlich die Gestaltung dieses großen französischen Friedenspaktos beweist. Es wurde ein Prolog dazu aufgeführt, der dem Ministerpräsidenten heute zugehen wird. In diesem Prolog behandelt die Senatskommission folgende Punkte:

1. Welche Politik beschlägt die Regierung nach Beisetzung des Generals Protosoff?

2. Welche Maßnahmen werden getroffen, um die Revision der Friedensvereinbarungen durch Deutschland innerhalb des Völkerbundes zu verhindern?

3. Worauf ist die Regierung bereit, über die deutschen Vorherrschaft und deren Behandlung im Ausland Mittellösungen zu machen?

Am Schluß dieser Sitzung kam die Rede auch auf die französische Propaganda im Auslande. Ein Senator erinnerte hierüber Bericht und erhob den Vorwurf, daß in der letzten Zeit die Täthalt der französischen Propaganda im Auslande nicht die gewünschten Resultate gezeitigt habe.

### Coolidge schickt einen Beobachter

Sonderberichterstatter der Dresdner Neuesten Nachrichten

**C** New York, 27. März. (Durch United Press) Frank B. Stearns, der Freund und Berater Präsident Coolidges, hat sich heute auf dem Damper Studio nach New York eingefunden. Von New York wird Stearns nach Paris, London und möglicherweise auch nach Berlin gehen. In politischen Kreisen wird man die kleine Stearns große Bedeutung bei und glaubt an der Annahme berechtigt zu sein, daß das Staatsrat der Versammlungen Stearns in den europäischen Hauptstädten von großem Einfluß auf die Konferenzpläne Coolidges sein wird.

### Mussolini's Genesung

**C** Rom, 26. März. Nach völkerlicher Genesung erhielt heute Mussolini in Begleitung der Minister Piedmont und Rocca im Sitzungssaal. Die meisten Abgeordneten erhoben sich von ihren Plätzen und begrüßten den Präsidenten mit begeisterten Jurys: Es lebe Mussolini, es lebe der Faschismus! Bei dem Bericht der Kommunisten, die Internationale anzumelden, stürzten sich mehrere sozialistische Abgeordnete auf die Mitglieder der äußersten Linke, mit denen ein regelrechtes Handgemenge erfolgte. Nachdem die Ordnung wiederhergestellt war, wiederholten sich die Aufforderungen für Mussolini. Der Kammerpräsident Cesaroni begrüßte im Namen der Kammer und aller wiederauflebenden Italiener Mussolini und beglückwünschte ihn zu seiner Wiederherstellung. Zahlreiche Abgeordnete drängten sich zum Regierungssitz, um dem Präsidenten die Hände zu drücken.

### Smeets †

WTB. Köln, 27. März. (Durch Juntspruch) Nach einer Meldung der „Kölner Stadt“ ist der chemische berüchtigte Separationsführer Joseph Smeets in Reg gefallen.

## Ein Zeichen der Zeit

Von Anton Tschechow

Im Monats-Berlag, Wien-Vienna, erscheinen „Saisons“ von Union-Theater, von Dr. Hans Falter (Fischer) und Dr. Richard Hollmann (Wien) zum erstenmal ins Deutsche übertragen. Ein Teil der kleinen Saisons wiederzugeben. Die Red.

Im Salon mit den hellblauen Tapeten gab es eine Niederschrift.

Ein junger Mann vom angenehmen Erscheinung hatte vor einem jungen Mädchen ein Knie gebogen und schrie: „Ich kann ohne Sie nicht leben, meine Tuerste! Ich schwore es Ihnen!“ hauchte er. „Seit ich Sie gesehen habe, habe ich meine Ruhe verloren. Temeiste, sagen Sie mir doch ... sagen Sie mir ... Ja oder nein?“

Das Mädchen öffnete ihren zarten Mund, um zu antworten, doch da ging die Tür auf, und der Tochter Bruder zeigte sich.

„Will, bitte, auf ein Wort!“ sagte der Bruder.

„Was willst du?“ fragte Will und ging zu ihm hin.

„Entschuldige, Brüder, daß ich euch gestört habe, aber ... ich bin dein Bruder, und es ist meine heilige Pflicht, dich zu warnen ... Setz sehr vorsichtig mit dem Herrn. Halte deine Zunge im Zaum ... Hüte dich, etwas Unheil zu sagen.“

Aber er mußte mir gerade einen Antrag!“

„Das geht mich nichts an ... Erklärt euch eure Welt, heilige Ida, aber um Gottes willen, sei vorsichtig ... Ich kann dieses Subjekt ... Ein großer Schurk! Er dementiert sofort, wenn irgend was ...“

„Werel, Max ... Das habe ich gar nicht gewußt!“ Das Mädchen kehrte in den Salon zurück. Sie antwortete dem jungen Mann mit ja, lächelte ihn, umarmte ihn, schaute ihm ihre Liebe; aber sie war vorsichtig; sie sprach lediglich von Liebe.

= Programm für Sonnabend. Opernhaus: „Rai-Boff“, 14,-. Schauspielhaus: Die Braut von Messina, 7,-. Neustädter Schauspielhaus: Komödie der Tage, 14,-. Neues Theater: Brünigkrieg, 14,-. Neuenbühntheater: Gräfin Mariza, 14,-. Bentral-Theater: „100.000 Dollar“, 14,-.

## Die Lösung der Aufwertungsfrage

Aufwertung der Hypotheken bis 25 Prozent — Umwandlung der Markaleihen in eine Ablösungsdebt — Bevorzugte Behandlung der Anleihen

Von unserem B.-Mitarbeiter

Berlin, 27. März

Das Kabinett hat nun ein Ende. Die beiden Regierungsentwürfe über die Aufwertung der Hypotheken und Anleihen sind heute dem Reichstag und dem Reichsbund zugestellt worden. Die Ausarbeitung der Vorlagen, in denen die Regierung das Problem bewältigen zu haben meint, hatte sich immer wieder hinausgezögert, so daß in den interessiersten Kreisen bereits eine tiefe Beunruhigung sich demerkbar machen.

Die Regierung entschuldigt das Hinausziehen der Entscheidung, das ihr im Reichstag wiederholt den Vorwurf der Verschleppungstatigkeit eingebracht hat, mit der außerordentlichen Schwierigkeit der Materie. Daß es eine harte Zug zu knicken galt, bestreitet in der Tat niemand, und in der Oftentlichkeit wie in den parlamentarischen Kreiselsälen werden die höchst komplizierten Bestimmungen der Gesetze sich noch eine gewisse Nachprüfung gefallen lassen müssen.

Der augenblickliche Zustand der Unsicherheit, der sich immer mehr als hemmender Faktor in unserm Wirtschaftsleben erwies, soll durch die Neuregelung, die eine endgültige sein will, ein für allemal beseitigt werden. Ein Ziel, um so weniger zu wünschen, als nur so unsre Kreditfähigkeit wiederhergestellt werden kann. Nach der Durchführung der Gesetze wird es in Deutschland keine Papiermarkaleihen mehr geben.

Die gesamte Schulden des Reiches beträgt rund 10 Milliarden Papiermarks, zum größten Teile als Kriegsanleihe, zu einem kleinen und Vorkriegsanleihe und übernommenen Ränderleihen bestehend. Wird der jetzt von der Regierung vorgeschlagene Entwurf des neuen Aufwertungsgesetzes für Hypotheken, Grundsäulen und Realitäten sowie für hypothekarisch gesicherte Forderungen eine Erhöhung des Aufwertungssatzes von 15 auf 25 v. H. wenn die genannten Rechte zur Zeit des Erwerbes innerhalb der ersten Hälfte des Wehrbeitragsjahres des bestehenden Grundstücks liegen. Der Entwurf hält unter Ablehnung der individuellen Aufwertung an der schmalen Aufwertung nach festen Hundertstänzen des Goldmarkbetrages des aufzuwendenden Reiches fest, wobei es bei der Wölblichkeit der Detektion angestrebt wird, daß Schuldner bleibt. Der Wehrbeitrag beträgt nicht mehr über den Dollar berechnet werden, sondern aus Berechnung der inneren Kaufkraft der Mark nach einer aus Dollarindex und Großhandelsindex ermittelten, für bestimmte Zeitabschnitte schafteten Meßzahl. Die nennengewöhnliche Aufwertung von 10 v. H. soll an berechtigte Teile in der zweiten Hälfte des jeweils vorzuhaltenden Eigentumsgeschäfts im Grundstück eingetragen werden.

Nach dem Entwurf wird der Aufwertungsbetrag vom 1. Januar 1925 an mit 2 v. H. und vom 1. April 1925 an mit 4 v. H. und vom 1. Januar 1926 an mit 5 v. H. vergrößert. Die Verzinsung der Substanzzurverlust soll am 1. Januar 1925 mit 5 v. H. beginnen. In seinem Vorschlag soll über höhere Sätze geachtet werden als die vereinbarten. Die Zahlung des Aufwertungssatzes beträgt soll, wie schon bisher, nicht vor dem 1. Januar 1922 verlangt werden können; die Aufwertungshälfte kann aber Abfindungsbahungen bis längstens 1925 gewähren. Die Aufzinsungswertung von 10 v. H. soll bis 1929 gehalten werden. Die Abfindungsbahungen der vorbereitenden Anleihen wieder zu erlangen.

Nach dem Entwurf wird der Aufwertungsbetrag vom 1. Januar 1925 an mit 2 v. H. und vom 1. April 1925 an mit 4 v. H. und vom 1. Januar 1926 an mit 5 v. H. vergrößert. Die Verzinsung der Substanzzurverlust soll am 1. Januar 1925 mit 5 v. H. beginnen. In seinem Vorschlag soll über höhere Sätze geachtet werden als die vereinbarten. Die Zahlung des Aufwertungssatzes beträgt soll, wie schon bisher, nicht vor dem 1. Januar 1922 verlangt werden können; die Aufwertungshälfte kann aber Abfindungsbahungen bis längstens 1925 gewähren. Die Aufzinsungswertung von 10 v. H. soll bis 1929 gehalten werden. Die Abfindungsbahungen der vorbereitenden Anleihen wieder zu erlangen.

Die Aufwertung der hypothekarisch gesicherten peripheren Steuergeldforderung nach allgemeinen Vorrichtungen, also auch über den Normaltag hinaus, wird für alle nach dem 31. Dezember 1918 (früher 1918) begründeten Forderungen angezogen.

In dem Entwurf eines Gesetzes über die Ablösung öffentlicher Anleihen ist eine endgültige und einfache Regelung aller Markaleihen des Reiches, der Länder und der Gemeinden vorgesehen. Die Markaleihen des Reiches, mit Ausnahme der Immobilienanleihe, sollen in eine Abteilungsdebt des Deutschen Reiches umgetauscht werden. Das Umtauschverhältnis ist bei den Vorkriegs- und Kriegsanleihen 5 v. H., bei der Sparpreismarkaleihe 25 v. H. des Rentenbetrages. Die Anleihenablösungsdebt im alten Wertesatz ist bis zur Fristablauf der Reparationsverpflichtungen unverändert und nicht abzulösen.

Abweichend von dieser allgemeinen Regelung werden die Anleihen der Alten und Neuen Reichsversicherung, die im Vierpunkt der Reparationsverpflichtungen unverändert und nicht abzulösen sind, durch die Anwendung der Hypothekengesetze über höhere Sätze gehoben werden als die vereinbarten. Die Zahlung des Aufwertungssatzes beträgt soll, wie schon bisher, nicht vor dem 1. Januar 1922 verlangt werden können; die Aufwertungshälfte kann aber Abfindungsbahungen bis längstens 1925 gewähren. Die Aufzinsungswertung von 10 v. H. soll bis 1929 gehalten werden. Die Abfindungsbahungen der vorbereitenden Anleihen wieder zu erlangen.

Zur Hypothekenauflösung ist noch zu bemerken, daß für Obligationen keine ausführliche Ausweitung in Aussicht genommen ist. Vielleicht wird sich in der bisherigen gesetzlichen Regelung die Frage der Industriebilanz und ihrer Aufwertung durch den neuen Gesetzentwurf nichts ändern.

**Die privatwirtschaftlichen Verhandlungen der Eisenindustrie**

für Prämien bis zum vierfachen des Rentenbetrages der ausgelösten Anleihenkäufe verwendet. Nur diese Welle erhält ein Teil der Altehöfe eine Aufwertung bis auf 25 Prozent ihrer alten Anleihen. Dies wird durch Käufe der Wertpapiere der Altehöfe ausgeübt.

Den Altehöfen werden die Wunder, wie die Stiftungen und Kunstsäle gleichermaßen gezeigt, die zur minderjährigen Ausgabe ihres Vermögens fähigkeitsgemäß verpflichtet waren, auch wenn die Altehöfe nach dem 1. Juli 1920, aber vor dem 1. Juli 1923 erworbene.

Eine Unterbrechung der Auslösung soll nur in den Fall vorbehalten bleiben, daß die künftige Finanzlage des Reiches es unbedingt erforderlich machen sollte.

Reden dieser allgemeinen Prämienablösung erhalten die Altehöfe von Kriegsanleihe im Falle ihrer Bedürftigkeit bis zu einem Höchstbetrag einer jährlichen Rente von 2 v. H. ihrer alten Markaleihen; diese Rente ist jährlich bis höchstens 40 Millionen Reichsmark hinzugewiesen.

Diese regelmäßigen Leistungen für die Anleihenablösungsdebt sollen erneut durch die Einführung eines Emissionsvertrages eines Gesetzes über die Aufwertung von Hypotheken und anderen privatrechtlichen Ansprüchen und einer Aufwertungsgesetzgebung und eines Gesetzes über die Ablösungsdebt der öffentlichen Anleihen verhindert werden.

Der Entwurf des neuen Aufwertungsgesetzes bringt für Hypotheken, Grundsäulen und Realitäten sowie für hypothekarisch gesicherte Forderungen eine Erhöhung des Aufwertungssatzes von 15 auf 25 v. H. wenn die genannten Rechte zur Zeit des Erwerbes innerhalb der ersten Hälfte des Wehrbeitragsjahrs des bestehenden Grundstücks liegen. Der Entwurf hält unter Ablehnung der individuellen Aufwertung an der schmalen Aufwertung nach festen Hundertstänzen des Goldmarkbetrages des aufzuwendenden Reiches fest, wobei es bei der Wölblichkeit der Detektion angestrebt wird, daß Schuldner bleibt. Der Wehrbeitrag beträgt nicht mehr über den Dollar berechnet werden, sondern aus Berechnung der inneren Kaufkraft der Mark nach einer aus Dollarindex und Großhandelsindex ermittelten, für bestimmte Zeitabschnitte schafteten Meßzahl.

Der Entwurf des neuen Aufwertungsgesetzes bringt für Hypotheken, Grundsäulen und Realitäten sowie für hypothekarisch gesicherte Forderungen eine Erhöhung des Aufwertungssatzes von 15 auf 25 v. H. wenn die genannten Rechte zur Zeit des Erwerbes innerhalb der ersten Hälfte des Wehrbeitragsjahrs des bestehenden Grundstücks liegen. Der Entwurf hält unter Ablehnung der individuellen Aufwertung an der schmalen Aufwertung nach festen Hundertstänzen des Goldmarkbetrages des aufzuwendenden Reiches fest, wobei es bei der Wölblichkeit der Detektion angestrebt wird, daß Schuldner bleibt. Der Wehrbeitrag beträgt nicht mehr über den Dollar berechnet werden, sondern aus Berechnung der inneren Kaufkraft der Mark nach einer aus Dollarindex und Großhandelsindex ermittelten, für bestimmte Zeitabschnitte schafteten Meßzahl.

Der Entwurf des neuen Aufwertungsgesetzes bringt für Hypotheken, Grundsäulen und Realitäten sowie für hypothekarisch gesicherte Forderungen eine Erhöhung des Aufwertungssatzes von 15 auf 25 v. H. wenn die genannten Rechte zur Zeit des Erwerbes innerhalb der ersten Hälfte des Wehrbeitragsjahrs des bestehenden Grundstücks liegen. Der Entwurf hält unter Ablehnung der individuellen Aufwertung an der schmalen Aufwertung nach festen Hundertstänzen des Goldmarkbetrages des aufzuwendenden Reiches fest, wobei es bei der Wölblichkeit der Detektion angestrebt wird, daß Schuldner bleibt. Der Wehrbeitrag beträgt nicht mehr über den Dollar berechnet werden, sondern aus Berechnung der inneren Kaufkraft der Mark nach einer aus Dollarindex und Großhandelsindex ermittelten, für bestimmte Zeitabschnitte schafteten Meßzahl.

Der Entwurf des neuen Aufwertungsgesetzes bringt für Hypotheken, Grundsäulen und Realitäten sowie für hypothekarisch gesicherte Forderungen eine Erhöhung des Aufwertungssatzes von 15 auf 25 v. H. wenn die genannten Rechte zur Zeit des Erwerbes innerhalb der ersten Hälfte des Wehrbeitragsjahrs des bestehenden Grundstücks liegen. Der Entwurf hält unter Ablehnung der individuellen Aufwertung an der schmalen Aufwertung nach festen Hundertstänzen des Goldmarkbetrages des aufzuwendenden Reiches fest, wobei es bei der Wölblichkeit der Detektion angestrebt wird, daß Schuldner bleibt. Der Wehrbeitrag beträgt nicht mehr über den Dollar berechnet werden, sondern aus Berechnung der inneren Kaufkraft der Mark nach einer aus Dollarindex und Großhandelsindex ermittelten, für bestimmte Zeitabschnitte schafteten Meßzahl.

Der Entwurf des neuen Aufwertungsgesetzes bringt für Hypotheken, Grundsäulen und Realitäten sowie für hypothekarisch gesicherte Forderungen eine Erhöhung des Aufwertungssatzes von 15 auf 25 v. H. wenn die genannten Rechte zur Zeit des Erwerbes innerhalb der ersten Hälfte des Wehrbeitragsjahrs des bestehenden Grundstücks liegen. Der Entwurf hält unter Ablehnung der individuellen Aufwertung an der schmalen Aufwertung nach festen Hundertstänzen des Goldmarkbetrages des aufzuwendenden Reiches fest, wobei es bei der Wölblichkeit der Detektion angestrebt wird, daß Schuldner bleibt. Der Wehrbeitrag beträgt nicht mehr über den Dollar berechnet werden, sondern aus Berechnung der inneren Kaufkraft der Mark nach einer aus Dollarindex und Großhandelsindex ermittelten, für bestimmte Zeitabschnitte schafteten Meßzahl.

Der Entwurf des neuen Aufwertungsgesetzes bringt für Hypotheken, Grundsäulen und Realitäten sowie für hypothekarisch gesicherte Forderungen eine Erhöhung des Aufwertungssatzes von 15 auf 25 v. H. wenn die genannten Rechte zur Zeit des Erwerbes innerhalb der ersten Hälfte des Wehrbeitragsjahrs des bestehenden Grundstücks liegen. Der Entwurf hält unter Ablehnung der individuellen Aufwertung an der schmalen Aufwertung nach festen Hundertstänzen des Goldmarkbetrages des aufzuwendenden Reiches fest, wobei es bei der Wölblichkeit der Detektion angestrebt wird, daß Schuldner bleibt. Der Wehrbeitrag beträgt nicht mehr über den Dollar berechnet werden, sondern aus Berechnung der inneren Kaufkraft der Mark nach einer aus Dollarindex und Großhandelsindex ermittelten, für bestimmte Zeitabschnitte schafteten Meßzahl.

Der Entwurf des neuen Aufwertungsgesetzes bringt für Hypotheken, Grundsäulen und Realitäten sowie für hypothekarisch gesicherte Forderungen eine Erhöhung des Aufwertungssatzes von 15 auf 25 v. H. wenn die genannten Rechte zur Zeit des Erwerbes innerhalb der ersten Hälfte des Wehrbeitragsjahrs des bestehenden Grundstücks liegen. Der Entwurf hält unter Ablehnung der individuellen Aufwertung an der schmalen Aufwertung nach festen Hundertstänzen des Goldmarkbetrages des aufzuwendenden Reiches fest, wobei es bei der Wölblichkeit der Detektion angestrebt wird, daß Schuldner bleibt. Der Wehrbeitrag beträgt nicht mehr über den Dollar berechnet werden, sondern aus Berechnung der inneren Kaufkraft der Mark nach einer aus Dollarindex und Großhandelsindex ermittelten, für bestimmte Zeitabschnitte schafteten Meßzahl.

Der Entwurf des neuen Aufwertungsgesetzes bringt für Hypotheken, Grundsäulen und Realitäten sowie für hypothekarisch gesicherte Forderungen eine Erhöhung des Aufwertungssatzes von 15 auf 25 v. H. wenn die genannten Rechte zur Zeit des Erwerbes innerhalb der ersten Hälfte des Wehrbeitragsjahrs des bestehenden Grundstücks liegen. Der Entwurf hält unter Ablehnung der individuellen Aufwertung an der schmalen Aufwertung nach festen Hundertstänzen des Goldmarkbetrages des aufzuwendenden Reiches fest, wobei es bei der Wölblichkeit der Detektion angestrebt wird, daß Schuldner bleibt. Der Wehrbeitrag beträgt nicht mehr über den Dollar berechnet werden, sondern aus





fung deran  
gieren. Da  
lief ein Kiel  
seitig ab, das  
ist das Aus-  
sanden gelang.  
gegen den Zu-  
in dringenden  
diesen Abteilen  
ingeräumt, die  
einer handige  
eine Schule  
einem Arbeitge-  
etzung zu Erholung  
etwa erfordert  
gen wird dies  
das vorzuhin-  
hand eines ei-  
e Beförderung  
e einer Person  
ten bis 12. Ap-  
ans 8 Uhr, im  
Vorstand auf re-  
festegeföhrt.  
sfordern, bleibt  
Scheidendenzen-  
n. das unbede-  
Straßenbahn-  
abwesenheit  
mit Anfahrt,  
Interesse der  
Anlagen fest-  
gehalten sol-  
Sie hat daher  
jede derartige  
ingen und ke-  
Bei der zweim  
struktur beob-  
achternden  
dieser Lehrin-  
Fortschritts-  
trektonik bes-  
sogenen Deut-  
schule ge-  
in diese Schule  
Fachliteratur,  
sehr hohes er-  
neostat ist der  
ation. Direktor  
museum. Die  
des Staa-  
Hauptverwaltun-  
der frühen  
zu pflegen. In  
Sommer, In-  
Art im No-  
Hauptstelle fel-  
stungen bis  
zu einer Ent-  
stehen soll  
durch einen  
dienst Jahr  
keste mit kri-  
Dieses mo-  
um den Ha-  
arbeitsmarkt,  
sollenen Heil-  
feldberatungs-  
Abteilung des  
4 in die Erzie-  
hungsstiftung  
Gesellschaft  
Kameraden zu  
n vereint.  
Chromal, al-  
satz, Abteilung  
für Chromal-  
chromal, al-  
satz mit  
einem Ha-  
nverein Kas-  
st des Rechts-  
den des Pal-  
Hauptverant-  
tung vertrag-  
denen der völ-  
lichen. In da-  
hingegen der  
gelöst. Zu  
leisten. Jebo-  
werden, was  
verantwortlich  
Garten n. D-  
Director des  
ihren unmiss-  
chen. Ein  
400 000 M.  
R. zu zweiten  
den 50 000 M.  
Uhr, der neu-  
t werden, ja-  
20 Minuten  
eine gro-  
wird. Sicher-  
leistungsschul-  
sicht wiede-  
über Fleisch-  
Amtliches

Die Belebung von Pflanzen erfolgt vom April 1925 an nur noch in der Lehmannsstadt über der Hauptstraße 1. Die Zwergelche, Blauerstraße 17, steht bis auf weiteres nur noch für die Bildung des hinterlegten Plänen geöffnet.

Die Vereinigten Vaterländischen Verbände veranstalten am 31. März einen Fackelzug. Der Zug geht abends 17.30 Uhr von der Südstadt aus nach folgenden Straßen und Plätzen: Gruner Straße, preußischer Platz, Johannisstraße, Bürgerstraße, Sachsenstraße, Bleier Platz, Prager Straße, Blasewitz-Tempelhof, Seestraße, Altmarkt (Südseite), Johannisstraße, Pirnaer Straße, Amalienstraße, Augustusplatz, Carolinenstraße, Albertstraße, Albertplatz, Augustusstraße, Bischofsweg, Altmühlweg, Augustusplatz wird der Gefangenenzug durchgeführt, während die Fackeln dort zusammengetragen werden. Beide, die sich noch ansiedeln wollen, werden gebeten, sofort Johanna-Georgs-Allee 23, 3, zu melden.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 20. März 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 21. März 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 22. März 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 23. März 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 24. März 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 25. März 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 26. März 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 27. März 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 28. März 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 29. März 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 30. März 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 31. März 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 1. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 2. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 3. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 4. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 5. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 6. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 7. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 8. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 9. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 10. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 11. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 12. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 13. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 14. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 15. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 16. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 17. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 18. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 19. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 20. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 21. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 22. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 23. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 24. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 25. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 26. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 27. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 28. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 29. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 30. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 31. April 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 1. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 2. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 3. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 4. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 5. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 6. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 7. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 8. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 9. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 10. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 11. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 12. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 13. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 14. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 15. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 16. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 17. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 18. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 19. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 20. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 21. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 22. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 23. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 24. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 25. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 26. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 27. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 28. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 29. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 30. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 31. Mai 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 1. Juni 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 2. Juni 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 3. Juni 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 4. Juni 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 5. Juni 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 6. Juni 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 7. Juni 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 8. Juni 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 9. Juni 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 10. Juni 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 11. Juni 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 12. Juni 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 13. Juni 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 14. Juni 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 15. Juni 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 16. Juni 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 17. Juni 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 18. Juni 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 19. Juni 1925 ist nicht erschienen.

Ein Bericht aus dem Reichstag über die Verhandlungen der Deutschen Nationalversammlung am 20. Juni 1925 ist nicht erschienen.









**Unterricht****Die einzige richtige Art  
Maschine  
zu schreiben**

It das Schreiben mit allen Sätzen, ohne auf die Tafeln zu hören, daher höhere Zeit und weniger schwierig zu überprüfen. Nachklausuren erlaubt. Ausland ist frei.

Aufgang April. Beginn neuer

**Gtenophisten-  
und Handelsfurse**

Nur für einigen wählbaren Führern. Aufnahme fortbildungsfähig. Städte in der Städte mit 20 u. 10 Wochenstunden. Der Kursus besteht aus dem der Volkshochschule, d. Z. m. den Schulbüchern. Vorlesung frei. Sonderaufnahmen für Erwachsenen. Abteilungen: Schriftsetzung, St. Gennar, 11827. 5. d. Überseeband. Unterrichtsstätte: Unterrichtsstätte: C. Thämer.



Über Vorlese, voll. Aufbau.

in Werbeleinen, Betriebs-  
leinen, Mänteln und  
Mäntelchen  
bei verkaufender  
Handels-

aus -  
Sinn der Sommer-Semester  
Telefon 45-402 und 45-407.

**DRESDNER  
Techniker-Kurse**

Private  
Tische,  
Abendschule

Käml. Vorlesung  
werden möglichst  
tier. — Reise-Ver-  
hinderl. Antr. 5.- ab  
Montag 11-1 Reichstag, 11.  
Sinn der Sommer-Semester  
Telefon 45-402 und 45-407.

**Tanzstunden**

Freitag, 5. 14. u. 16. April. Die. Semper, 1000.

Wortführerschaften. Eine. Semper, 1000.

Vorlesung am 10. April.

Am 10.

## Der Leipziger Prozeß

31. Tag

vdr. Seipp, 26. März. (Vig. Drabfbericht)

Rechtsanwalt Dr. Wollf stellt in Ergründung seines teils mitgeteilten umfangreichen Beweisantrages den weiteren Auftrag auf Verdeutlichung der Akten, Gegenwart von Urkunden und Sabung von Zeugen als gegen beweis des vor der Reichskammergerichts gegen den Beweisantrag, daß die Vorberatung der S. P. D. zum bewaffneten Aufstand dienen sollten.

Rechtsanwalt Dr. Wollf stellt weiter mit, daß er am heutigen Termin 24 Zeugen geladen habe. Unter diesen Privatgegen Professor Dr. Gumbel (Heldenberg), die Landtagsabgeordneten Gruppe, Böttcher, Schumann und Sievers. Die Zeugen haben bis auf wenige der Sabung Folge geleistet.

Rechtsanwalt Dr. Neumann nimmt eingehend Erdnung zu diesen Anträgen. Er kommt zu dem Ergebnis, daß die Beweisanträge als temporal und faktisch unerheblich abzulehnen seien. Was die eröffneten Zeugen betrifft, so hält der Rechtsanwalt in eingehender juristischer Darlegung fest, daß nur für diezeitigen Zeugen die Vernehmungspflicht gegeben ist, die vor Beginn der Hauptverhandlung geladen seien. Bei Zeugen, die während der Hauptverhandlung geladen werden, habe das Gericht zu entscheiden, ob die Beweisanträge für die Sache erheblich seien.

Rechtsanwalt Dr. Wollf: Wenn das Gericht sich weiter rüttelt, so hat der Angeklagte in der perspektiven Republik vor dem Staatsgerichtshof nicht mehr das Recht, daß er auch in den Monarchie hätte. So zieht aber meinen Beweisantrag auf Verleugnung einer Anzahl Urkunden vorläufig zurück unter der Bedingung, daß Professor Dr. Gumbel als Zeuge geladen wird. Mir ist niemals vor englischen und französischen Gerichten, vor denen ich plädiert habe, gemacht worden, im Laufe der Verhandlungen Zeugen selbst zu laden. Eine Verhinderungsbefreiung liegt und fern.

Im Verlaufe der weiteren Erörterungen stellt sich der Verteidiger Neumanns, Rechtsanwalt Dr.

Goldschmid, ohne sich mit dem Inhalt der Beweisanträge einverstanden zu erklären, aus prinzipiellen Gründen auf den Standpunkt der übrigen Verteidiger.

Nach vierstündiger Aussprache wird die Verhandlung bis 4 Uhr nachmittags ausgezögert. In der Pause wird der Gerichtshof grundsätzlich Einstellung dazu nehmen, ob die von der Verteidigung geladenen Zeugen ohne Einschränkung zu hören sind.

Um 1/2 Uhr wird die Sitzung wieder aufgenommen. Der Vorsitzende verkündet den Gerichtsbeschluss, daß die von der Verteidigung gesetzten Zeugen nicht zu vernehmen sind.

Darauf wird die Verhandlung auf Freitag, 9 Uhr, verlegt.

## Der Magdeburger Prozeß

vdr. Magdeburg, 26. März. (Vig. Drabfbericht)

Vorsteher Landgerichtsdirektor Adolf verliest

die Eröffnung der heutigen Sitzung ein aus Roffel eingegangenes Freiheitliches Amt über den

### Bundesheitsbankrat des Oberbürgermeisters

#### Scheidemann

Es wird darin festgestellt, daß Scheidemann vor Ablauf von drei Monaten einer ausführlichen Zeugenvernehmung oder umfangreichen Gegenüberstellung gefürchtet habe.

Rechtsanwalt Schießmann: Zu diesem amtlichen Amt steht in merkwürdigem Gegensatz die Tatsache, daß Scheidemann heute abend in einer großen öffentlichen Versammlung in Roffel zur Präsidentenwahl sprechen will.

Generalstaatsanwalt Storp: Die Staatsanwaltschaft beantragt die Vernehmung der Kerale, die Scheidemann unterstellt haben, darüber, ob Scheidemann wenigstens in Roffel vernommen werden kann. Erweist es sich als unmöglich, Scheidemann zu vernehmen, dann sehe ich leider nicht die Möglichkeit der Weiterführung des Prozesses.

Rechtsanwalt Schießmann: Wir würden einer Verlegung des Prozesses mit aller Entschiedenheit widersprechen.

Das Gericht sieht sich zur Beratung zurück.

Nach längerer Beratung verkündet der Vorsitzende den Gerichtsbeschluss, den Kreisarzt Dr. Wagner aus Roffel für morgen telegraphisch zu laden zu näherer Erklärung seines Gutachtens über den Gesundheitszustand Scheidemanns.

Die Vernehmung des Jungen Richard Müller wird dann fortgelegt. Er schürt den Verlauf der Sitzung vom 26. Januar vormittags in einer von der Darstellung des Jungen Müller abweichenden Weise. Er behauptet nochmals, er sei jetzt davon überzeugt, daß das Flugblatt schon am 26. Januar in Druck gegeben sei.

Junge Müller sagt weiter aus: Die S. P. D. Vertreter haben bei der Verlehung meines Flugblattes aufmerksam gehört, aber keinerlei Widerspruch geäußert. Die Vernehmung hat nur kurze Zeit gedauert.

Rechtsanwalt Martin: Warum haben Sie sich für den Eintritt der Marxistengesellschaft in die Streitleitung eingesetzt?

Junge Müller sagt weiter aus: Weil dadurch die politische und moralische Wirkung des Streiks größer werden sollte.

Auf eine Frage des Verteidigers erklärt Jungen Müller: Die U. S. P. hatte schon vorher Kenntnis von dem bevorstehenden Streik. Wie verlangten, daß die U. S. P. selbst in einem Flugblatt die Arbeiter zum Streik aufrufen möge. Es kam aber schließlich ein Flugblatt heraus, das nicht zum Streik aufruft, sondern nur allgemeine Redenartikel enthielt.

Rechtsanwalt Villegas: Von Oberstaatssekretär Dehmann ist mir soeben telegraphisch mitgeteilt worden, daß Scheidemann am 26. März in Hamburg und Umgebung verschiedene Versammlungen abhalten

will. Die polizeiliche Bestätigung der Richtigkeit dieser Angaben befindet sich bereits unterwegs. (Heiterkeit.)

Die Weiterverhandlung wird auf Freitag normiert.

Tags 1/20 Uhr verlegt.

## Kivak

### Bohnerwachs

**Das anerkannte Mittel für hygienische Fußboden- und Möbelpflege.**

**Qualitätszeugnis der Erdalfabrik**

Zu haben in folgenden Droghengeschäften:

O. Busmann, Johannisstraße 9

A. Bleimholz Nachtl., Wilhelmsstraße 36

Willi. Franz, Kosselstorfer Straße 36

Alwin Gehler, Pillnitzer Straße 32 und Gruner Straße 12

Max R. Hartig, Rosenthaler Straße 24

Walter H. Hartig, Rosenthaler Straße 26

Friedrich Petersch, Rosenthaler Straße 12

Hugo Schenmann, Altenbecker Straße 28

Paul Schwarzkopf, Schloßstraße 13

Richard Langner, Dresden-Neustadt, Oschatzer Straße 24

Kleine punktförmige Löcher in Ihrer Wäsche?

### Sauerstoffraff!

Nehmen Sie keine selbsttätigen Waschmittel, sondern sauerstoffreiche

Waschmittel Goldperle

auf Schnitzelzelle, 16

**Enorme Auswahl in → Schminken-Puder für Theater und Gesellschaften Paul Schwarzkopf Dresden-A. Schloßstraße 13**

## Elegante

# Herren-Kleidung

für Frühjahr und Sommer. Unsere großzügige eigene Fabrikation verbürgt Ihnen ersklassige Qualitäten und Verarbeitung, fadellose Passform sowie außerordentlich billige Preise

**Sakko-Anzüge** solide Qualität, hell- u. dunkel gemusterte Stoffe . . . . . 28,-

**Sakko-Anzüge** in neuesten Formen, aus Gabardine und Wippoord . . . . . 68,-

**Sport-Anzüge** prakt. Strapazier-Qualitäten, aus englisch-gemusterten Stoffen . . . . . 38,-

**Konfirmanden-Anzüge** in blau und schw., 1- u. Dreihlg. 62,-, 60,-, 42,-, 36,-, 26,-, 20,-, 22,-

**Khaben-Sport-Anzüge** aus haltbaren Stoffen . . . . . 19,-

**Original Kleider-Anzüge** 42,-, 35,-, 30,-, 24,-

**Frühjahrs-Mäntel u. Pyjacks** aparte Neuheiten in großer Auswahl . . . . . 12,-

**Hosen** für 5-8 und 9-14 Jahre, blau und farbig, aus festen Stoffen . . . . . 4,-, 7,-, 3,-, 6,-

**Konfirmanden-Anzüge** in blau und schw., 1- u. Dreihlg. 62,-, 60,-, 42,-, 36,-, 26,-, 20,-, 22,-

**Khaben-Sport-Anzüge** aus haltbaren Stoffen . . . . . 19,-

**Original Kleider-Anzüge** 42,-, 35,-, 30,-, 24,-

**Frühjahrs-Mäntel u. Pyjacks** aparte Neuheiten in großer Auswahl . . . . . 12,-

**Hosen** für 5-8 und 9-14 Jahre, blau und farbig, aus festen Stoffen . . . . . 4,-, 7,-, 3,-, 6,-

**Konfirmanden-Anzüge** in blau und schw., 1- u. Dreihlg. 62,-, 60,-, 42,-, 36,-, 26,-, 20,-, 22,-

**Khaben-Sport-Anzüge** aus haltbaren Stoffen . . . . . 19,-

**Original Kleider-Anzüge** 42,-, 35,-, 30,-, 24,-

**Frühjahrs-Mäntel u. Pyjacks** aparte Neuheiten in großer Auswahl . . . . . 12,-

**Hosen** für 5-8 und 9-14 Jahre, blau und farbig, aus festen Stoffen . . . . . 4,-, 7,-, 3,-, 6,-

**Konfirmanden-Anzüge** in blau und schw., 1- u. Dreihlg. 62,-, 60,-, 42,-, 36,-, 26,-, 20,-, 22,-

**Khaben-Sport-Anzüge** aus haltbaren Stoffen . . . . . 19,-

**Original Kleider-Anzüge** 42,-, 35,-, 30,-, 24,-

**Frühjahrs-Mäntel u. Pyjacks** aparte Neuheiten in großer Auswahl . . . . . 12,-

**Hosen** für 5-8 und 9-14 Jahre, blau und farbig, aus festen Stoffen . . . . . 4,-, 7,-, 3,-, 6,-

**Konfirmanden-Anzüge** in blau und schw., 1- u. Dreihlg. 62,-, 60,-, 42,-, 36,-, 26,-, 20,-, 22,-

**Khaben-Sport-Anzüge** aus haltbaren Stoffen . . . . . 19,-

**Original Kleider-Anzüge** 42,-, 35,-, 30,-, 24,-

**Frühjahrs-Mäntel u. Pyjacks** aparte Neuheiten in großer Auswahl . . . . . 12,-

**Hosen** für 5-8 und 9-14 Jahre, blau und farbig, aus festen Stoffen . . . . . 4,-, 7,-, 3,-, 6,-

**Konfirmanden-Anzüge** in blau und schw., 1- u. Dreihlg. 62,-, 60,-, 42,-, 36,-, 26,-, 20,-, 22,-

**Khaben-Sport-Anzüge** aus haltbaren Stoffen . . . . . 19,-

**Original Kleider-Anzüge** 42,-, 35,-, 30,-, 24,-

**Frühjahrs-Mäntel u. Pyjacks** aparte Neuheiten in großer Auswahl . . . . . 12,-

**Hosen** für 5-8 und 9-14 Jahre, blau und farbig, aus festen Stoffen . . . . . 4,-, 7,-, 3,-, 6,-

**Konfirmanden-Anzüge** in blau und schw., 1- u. Dreihlg. 62,-, 60,-, 42,-, 36,-, 26,-, 20,-, 22,-

**Khaben-Sport-Anzüge** aus haltbaren Stoffen . . . . . 19,-

**Original Kleider-Anzüge** 42,-, 35,-, 30,-, 24,-

**Frühjahrs-Mäntel u. Pyjacks** aparte Neuheiten in großer Auswahl . . . . . 12,-

**Hosen** für 5-8 und 9-14 Jahre, blau und farbig, aus festen Stoffen . . . . . 4,-, 7,-, 3,-, 6,-

**Konfirmanden-Anzüge** in blau und schw., 1- u. Dreihlg. 62,-, 60,-, 42,-, 36,-, 26,-, 20,-, 22,-

**Khaben-Sport-Anzüge** aus haltbaren Stoffen . . . . . 19,-

**Original Kleider-Anzüge** 42,-, 35,-, 30,-, 24,-

**Frühjahrs-Mäntel u. Pyjacks** aparte Neuheiten in großer Auswahl . . . . . 12,-

**Hosen** für 5-8 und 9-14 Jahre, blau und farbig, aus festen Stoffen . . . . . 4,-, 7,-, 3,-, 6,-

**Konfirmanden-Anzüge** in blau und schw., 1- u. Dreihlg. 62,-, 60,-, 42,-, 36,-, 26,-, 20,-, 22,-

**Khaben-Sport-Anzüge** aus haltbaren Stoffen . . . . . 19,-

**Original Kleider-Anzüge** 42,-, 35,-, 30,-, 24,-

**Frühjahrs-Mäntel u. Pyjacks** aparte Neuheiten in großer Auswahl . . . . . 12,-

**Hosen** für 5-8 und 9-14 Jahre, blau und farbig, aus festen Stoffen . . . . . 4,-, 7,-, 3,-, 6,-

**Konfirmanden-Anzüge** in blau und schw., 1- u. Dreihlg. 62,-, 60,-, 42,-, 36,-, 26,-, 20,-, 22,-

**Khaben-Sport-Anzüge** aus haltbaren Stoffen . . . . . 19,-

**Original Kleider-Anzüge** 42,-, 35,-, 30,-, 24,-

**Frühjahrs-Mäntel u. Pyjacks** aparte Neu

## Familien-Anzeigen

Aller Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 25. März früh 3 Uhr mein lieber unvergesslicher Gott, unser treuer Vater, Bruder, Schwager und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

## Josef Clemens Spittang

Strassenbahnschaffner

nach langerem Leben sanft entschlafen ist.

Dresden-Mitte, Sterngasse 38.

In lieber Trauer

## Ida verw. Spittang

gleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 28. März nachmittags 2 Uhr von der Halle des Kaditzer Friedhofs aus statt.

Nach kurzem schweren Leiden verließ am 26. März 1925 unerwartet unser lieber Bruder, Brüderlein und Schwager

## Max Guido Birkenbusch

im Alter von 50 Jahren.

In lieber Trauer

Frieda Diegle geb. Birkenbusch

Mita Birkenbusch

Olga Kunze als Braut

Arthur Diegle und Sohn

Dresden, Rennbacher Straße 48, Maternistraße 7, 1.

Die Beerdigung erfolgt Sonnabend den 28. März nachmittags 2 Uhr in Tolkewitz.

Ein treues Vaterherz hat aufgehört zu schlagen.

Nach einem arbeitsreichen, nur selten ruhigen gewidmeten Leben verließ am 25. März nachmittags 2 Uhr nach langem, schwerem Leben mein innigsgeliebter Gott, unser lieber unvergesslicher Vater, Bruder, Groß- und Urgroßvater, Schwager und Onkel

## herr Karl Gustav Zizmann

Strassenbahnschaffner a. D.

Im 78. Lebensjahr.

In liebem Schmerz

## Salomé Zizmann geb. Griesmar

gleich im Namen aller Hinterbliebenen.  
Oberschöneweide, Müglitztal, Dresden, Radebeul, Niesa, Meißen, Oppau (Pfalz), Schleißheim L. Els., den 26. März 1925.

Die Einäscherung findet am Sonnabend den 28. März vor mittags 10½ Uhr im Krematorium Dresden-Tolkewitz statt.

Für die vielen Beweise liebhauler Teilnahme und den reichen Blumenstrauß beim Sondertag meines lieben Mannes, untreu außen Vaters

## Herrn Gustav Max Schleinitz

lügen wir stets durch allen untern

### herzlichsten Dank.

Besonderer Dank einer Person, den Herrn Kollegen und Handelskamerad für die liebevolle Teilnahme sowie Herrn Pfarre und Pfarrer für die herzlichen Worte an Sarge.

Dresden, den 26. März 1925.

In lieber Trauer

### Die Hinterbliebenen.

### Dankdagung

Für die übermittelten Beweise herzlicher Auseinandernahme, die uns aus Anlaß des Ablebens infolge Unfallstodes meines lieben, unvergesslichen Vaters, unseres guten, treuherzigen Vaters, Bruders, Schwagers, Onkels, Schwieger- und Großvaters, des Herrn Hilfsmethenwählers

## Robert Emil Wild

ist geworden, sagen wir allen unsern liebgeschätzten Dank. Besonderer Dank Herrn Lehrer Reuther für die trostlichen Worte an Sarge, sowie Herrn Oberbahnhofskontrolleur Döring, den Herren Vorgerichtsräten, Kollegen, Hausbewohnern und Bekannten für das leise Geleit, ebenso für die Spenden und denen, die sich daran beteiligt haben.

Wir aber, lieber Gottschäfer, rufen wie ein „Habe Dank“ und „Küche junft“ nach.

Dresden am 26. März 1925

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise aufsichtiger Teilnahme beim Hintergang unserer heiligstehesten Tochter, Schwester, Schwägerin und Braut

## Fr. Dora Söhne

sagen wir allen denen von nah und fern, die uns durch Wort, Schrift und herzlichen Blumenschmuck und Geleit zur letzten Ruhestätte Ihre Teilnahme bezeugten, unseren innigsten Dank. Herzlichen Dank dem werten Hausbewohner und den Gartennachbarn für die herzlichen Blumenspenden, sowie Herrn Dr. Busche und Schwester Frieda für Ihre aufopfernde Verschönerung.

Besonderer Dank Herrn Pfarrer Klix für seine trostreichen Worte an Sarge.

Dresden-Gr., Wachaustraße 47.

In lieber Trauer

Ernst Söhne und Frau

nebst Geschwistern, Verwandten und Angehörigen.

Wir, liebe Dora, rufen wie ein „Küche junft“ in die Ewigkeit nach.

Nach unvermeidbaren Schäden entstieß Jesu am Mittwoch vor 12 Uhr beide Tage vor Beerdigung seines 20. Lebensjahrs mein innigster lieber Gott, unser lieber Bruder und Großvater

## Herr Hermann Krumpfert

Straßenbahnschaffner

In liebem Schmerz

Wilhelmine Krumpfert

wollt allen Anschlägen.

Dresden, Domkirchstr. 2, L. den 28. März 1925.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 28. März nachmittags 2 Uhr von der Halle des Kaditzer Friedhofs aus statt.

Rathaben wir unter Hebe, ebenfalls vor und seitdem seit Müller

## Frau Bertha verw. Missbach

geb. Schöne

ein lieben Ruhe geheißen haben, ih es und allen ein Herzschlaglosigkeit, den lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für das ehrende Geleit und die Anteilnahme in Wort und Schrift sowie den Blumenstrauß von Freien zu kaufen. Ganz beladenen Denk-Denk-Vater Wahr sie keine trostreichen Worte an Sarge, den lieben Gott beweisen fand dem Gartenvorsteher „Sommerlau“.

Die aber, lieber Mutter, rufen wie „Hab' Dank“ und „Ruhe junft“ nach, gebend der Worte: „Die Liebe hört niemals auf!“

Dresden, den 28. März 1925

### Die tieftrauernden Kinder.

#### Familien-Nachrichten.

Mütter:

Mutter u. Tochter

Bruder u. Tochter

Vater u. Tochter

Schwester u. Bruder

Schwester u. Sohn

Schwester u. Tochter

# Sommer-Laufspitzen-Kinder- Lindemann

**Unsere Probierdamen**  
führen auf Wunsch  
im Salon die Gegen-  
stände vor

Die Abteilungen für Damen- u. Kinder-Moden gelten unserem  
Haus eine besondere Note. Der Umfang dieser Abteilungen, der  
riesige Erfolg derselben, die täglichen Anerkennungen von Tausenden  
unserer Kunden, sind ein Beweis unserer Leistungsfähigkeit.

## Mäntel

|  |       |
|--|-------|
| Mäntel, Covercoat, moderne Form, mit Biesengarnitur          | 19.75 |
| Mäntel, Gabardine, in marine u. braun, mit farbiger Garnitur | 22.50 |
| Mäntel, Covercoat, moderne gerade Form                       | 25.00 |
| Mäntel, Tuch, in taupe und braun, mit Biesenzierung          | 28.00 |
| Mäntel, Donegal, zweireihige Form, mit Rückengürtel          | 32.00 |
| Mäntel, Tuch, jugendliche Form, mit Knopfgarnitur            | 37.50 |
| Mäntel, Gabardine, mit Knopf- und Biesengarnitur             | 48.00 |
| Mäntel, Rips, in modernen Farben, gerade Form                | 58.00 |

## Kostüme

|  |       |
|--|-------|
| Kostüme, Cheviot, marine u. schwarz, mit Tressengarnitur           | 24.50 |
| Kostüme, Donegal, auf Seidenserge, flotte Gürtelladung             | 29.50 |
| Kostüme, Gabardine, marine, jugendliche Form                       | 35.00 |
| Kostüme, marine und schwarz, mit langer Jacke                      | 49.00 |
| Kostüme, imprägniert, reine Wolle, flotte Sportform                | 58.00 |
| Kostüme, Rips, in braun, marine, schwarz und mode, auf Seidenserge | 69.00 |

## Kleider

|   |       |
|---|-------|
| Kleider, Cheviot, mit bunter Knopf- und Tressengarnitur                     | 8.75  |
| Kleider, Cheviot, mit bunter Stickerei und langen Ärmeln                    | 12.75 |
| Kleider, Gabardine, reizende, jugendliche Form                              | 15.00 |
| Kleider, Gabardine, moderne Kasak-form, mit Tressen                         | 24.50 |
| Kleider, Kaschgarn, mit karierter Stoff-garnitur                            | 28.50 |
| Kleider, Gabardine, marine, braun u. taupe, Kasak mit reicher Knopfgarnitur | 38.00 |

## Röcke

|   |       |
|---|-------|
| Röcke, Donegal, nette Form                            | 4.90  |
| Röcke, in modernen Karos                              | 6.90  |
| Röcke, Cheviot, marine und schwarz, mit Knopfgarnitur | 8.75  |
| Röcke, in reiner Wolle, mod. Streifen und Karos       | 12.50 |

## Modell-Konfektion

In unserem Salon zeigen wir die neuesten Frühjahrschöpfungen erster Modellhäuser.

Reiche Auswahl in Kostümen, Complets, Mänteln und Kleidern

## Blusen

|   |       |
|---|-------|
| Kasak, Fouarzine, in mod. Mustern                       | 4.90  |
| Kasak, Kunisidenkrot, mit bunter Malerei                | 6.90  |
| Kasak, Musseline, in dunklen Mustern, mit langen Ärmeln | 8.75  |
| Kasak, Wollmusseline, in aparten Mustern, mit Garnitur  | 11.75 |

## Damen-Putz

Original - Modelle sowie Schöpfungen unserer eigenen Ateliers in großen Sortimenten  
Unsere Preise sind allerniedrigst gestellt

**Backfisch-Hüte** **Kinder-Hüte**

# Odeonweg

## Zur Konfirmationsfeierlichkeit

ausgestellt in feiner Ware:

### Echten Rheinlachs

rotfleischigen Flussschlachs

Ostender Steinbutt

Ostender Seezungen

Heilbutt Haffzander

Flusshiecht

lebende Schleien

lebende Karpfen

lebende Bachforellen

Lachsforenellen

Holl. Austern

Malossol-Ravivat

### Dresdner

### Fischhallen A.-G.

Bebergasse 17, Ecke Dianergasse

Telefon 21.04. 20.736 (53272)

Ständige Ausstellung lebhafte sortenlos

### Rosen

München, Bush- u. Ritterrosen

Pfirsich-, Aprikosen-,

Obstbäume, Beerenobst

ausgestellt in feiner Ware D. Möller,

21. August, Dresden, 15. Linie 7.

(400)

1 Inlett pa. Ware v. M. 6.50

Stangenleinen von M. 7.00 an

Damast v. M. 8.00 an

pa. Linnen 8.50 an

im buch. 8.50 an

reine Wolle 3.20 von M. 3 an

Wolle 3.20 von M. 3 an

Bettbezüge von M. 3.20

Klub-Westen von M. 3.20

Betttücher von M. 3.20

Piper, Schreibergasse 19, 1.

Zahnpulpaiktorium

## Wer verleumdet, richtet sich selbst!

Der überwältigende Eindruck der Persönlichkeit des Staatspräsidenten Dr. Hellpach in der Riesenkonkurrenz im Dresdner Ausstellungspalast ist dem Wahlausschuss für die Kandidatur Jarres derart auf die Nerven gefallen, daß er in einem Flugblatt zur Waffe der Beschimpfung greift. Tausende haben am Montag den Worten Dr. Hellpachs gelauscht und unter dem Eindruck der geschlossenen Persönlichkeit dieses Mannes gestanden, der als

### Kandidat aller treuherrlich und verfassungstreu Gesinnten

Über den Niederungen des parteipolitischen Kampfes steht. Wer es wagt, einem solchen Manne und denen, die für ihn eintreten, die nationale Gesinnung abzusprechen, ist ein bewußter Verleumder!

**Dr. Hellpach** ist nicht der Kandidat, dessen Wahlkampf von den Millionen der Schwerindustrie finanziert wird.

**Dr. Hellpach** ist nicht der Kandidat des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Rückschrifts.

**Dr. Hellpach ist der Vertreter des gesamten deutschen Volkes, der Vertrauensmann aller schaffenden Stände in Stadt und Land!**

## Wählt Dr. Hellpach!

Feld 3 des amtlichen Stimmzettels!

Photo-Aufzettel Eveling

Wienstraße 15, st. empfohlen für s. Dienst, sämtl. abwehr. Arbeiten bei billiger Verarbeitung.

M. 2.40 für Wiederverkäufer Oberhemden

Edm. Feud. Hesse Großherzogtum Sachsen 2.1.

Das Eigentum ist "seine Flag".

In der Nacht sowie am Tag kann jeder schnell die Brücke überqueren.

Die beste Hilfe kommt natürlich

Rummeljägerei-Betrieb R. Walther Tel. 11.000, Große Plauensche Str. 2. Preis Rekordpreis. Friedenspreis

Großmeisterfeilich

Wund von 90.00 an

Rindfeilich

Wund von 80.00 an

womit nur die besten handgefertigten

Wundwaren füllt man leicht auslösen.

23 Scheffelstraße 23

in ebenen Würfeln

## Palast-Theater

Dresden-N., Alaunstraße 28

Des Riesenandrangs wegen verlängert

bis einschl. Montag

## Rosenmontag

Eine Offizierstragödie in 8 Akten nach d. gleichnamigen Bühnenstück von O. E. Hartleben

Im Interesse des Publikums bitten wir, möglichst die ersten Vorstellungen zu besuchen.

Vorstellungen: Werktag 8.50, 8.50 Uhr Sonntags 4.50, 8.50 Uhr los

Täglich ab 6 Uhr im

## Jägerhof

Steinstraße 2

Am Jazz Fred Liebig

Stimmungskanone

## Tymians

halla-Theater

Tymians neueste Schlag! Der letzte Tag im Amt

Eine Hochzeit mit Hindernissen

u. der glänzende neue Sohn

Vorverkauf 10-2 u. ab 6 Uhr Alle Vorzugskarten erhältlich!

Zeitung bis einschl. Montag

## Das Mädel vom Raborett

Genial-Sittenkram in 5 Akten

ein Film aus unerhörlichen Szenen, den das Ganze-Theater zur Aufklärung gewünscht hat.

Bernd

## Freund Ripp

Eine Romantik von Menschen und Tieren in 5 Akten.

Das Leben und Freuden in einem Menschenreich.

Dessau

## Die Indianer-Squaw des Sheriff's Braut

Criminal-amerikanisches Lustspiel

und

## Gomboh Sim auf der Brautschau

Heiteres Spiel: Ein Komödie nach durch Gomboh-Simone überredet

zum Heiraten.

Conzert-Mittheil. Dr. Ammer-Schiff.

Antang monatlich 1.7. und 1.9. Uhr

</div







## Der Kampf des Hauses Kammacher

Roman von Ada Meng

(Räuberdruck verboten)

„Herrgott, was war denn das? —“  
Das war ja das Paar aus dem Toreingang! Sie im Pelzmantel, er im Bruderpelz! Und genau so standen und dachten sie wie jene unten im Vorsetzen: rote, verschwiegne Gesichter, leuchtend vor Erregung, bebungen, begangen mit Saat und Seide. Und das hielt sie vor Kammachers Berlitz inne.

Starken funkelten, Nasen und Aderstriche klangen in jedem Laut mit. Sol Man schaute erleichtert.

„Jetzt kam der Triumph, den reicher verdiente Gegen der Arbeit!“ Den Tag hätten wir nun infustiert. „Mazur!“ Und unter den rauschenden Seiden und Schlämmern der kostbaren Pelze griff ein Mannstehen, ein Bühlchen und Krabbeln um sich, ein Sicheln und Lösen: „Bloß die Krägen runter!“ und Gott soll hören, drei Stangen vom Nieder! —“

„Jetzt raffte man sich zusammen, wischte den Schweiß ab, sprang über das Bettler. Nur schnell nach der nächsten Ecke! Da wartet der Benz! Das ist der Chauffeur nicht siebt, orient dass sowieso!“ Klatschendes Stampfen verlor sich im Hof.

Also eine Tanz- und Anstandszeit für neue Freunde! Dort oben wurde den Herrschäften vom Kurzirkusend das Messer aus dem Mund genommen,

und die Große Tropföse beschaubt! Gedacht hatte sie wie auf der Holzbank.

Kammacher hatte erleichtert aufgeatmet, aber ein freudiges Lachen kam aus Ali nicht. Hier im Hinterhof lachten Armut und Elend an deutliche Gesichter, und ein paar Eiswürfel darüber — lernte man Ja! Es mußte ein Vergnügen sein, diesem kalten Tanzkunde zu geben!

Kammacher zog die Uhr. Es war längst sieben Uhr nachts. Jetzt hielten sie an Hause am Abendbrotschüssel der Messinglampe mit grünem Schirm hingen, in Winters und Winters kleinem Zimmer. Galt dafür, daß man hier auf der Hintertreppe einer feinen Mietvilla saß. Jedenfalls wird es jetzt platz sein, den Atelierinhaber zu sprechen, damit sie nicht noch einen Zweck gehabt hat.“

Und es wird sich dann ja auch herausstellen, wie Barbara dazu kommt —“ Aber Ali Kammacher kann nicht fortlaufen.

Nieder war jemand die Treppe heruntergekommen, der Mantel im Genick, den Mantelträger hohlgelassen. Pfeifend zog der Herr sich die Handfläche über. Das Licht fiel voll auch auf dieses Gesicht. Und dieses Gesicht kannten die Kammachers —

Jetzt stand der Mensch still, zog aus dem goldenen Zigarette und zündete sie hinter der vorgetheilten Hand an: Gatz!

Ali mußte den Namen laut gesagt haben, denn der Hauptmann a. D. hob den Kopf, betrachtete die Papagei im Mundwinkel und sah mit den Augenpfoten über nach dem Rand des Sitzbergs. „Ah, Sexius — han mich im Moment leider nicht entführen, wo ich die Ehre habe.“ Mit einem unbeschreibbaren Zischen zog der Mundwinkel trat er einen Schritt auf die beiden zu. Ein starfer Kognakgeruch ging von ihm aus. Ein spürender Blick ging über den ganzen umgedrehten Offiziersmantel Guidos. „Grunewald — was?“

„Kammacher“, sagte Guido kurz. „Sie waren vor zwei Monaten Gast unfres Hauses bei der Trauung meiner Schwester mit Ihrem Freunde Merk aus München.“

„Trotzdem?“ Der andre lächelte ihm freudig ins Gesicht. Er schien sich die Mühe des Besuchens nicht weiter zu geben, sagte aber nichtsdestoweniger verständlich-lebenswürdig: „Aber selbstverständlich, aber

selbstverständlich, liebster Herr Kammacher! Da die Frau Gemahlin, nicht wahr? Läßt die Hand, Gnädigkeit! Sie müssen tausendmal entschuldigen, aber i hab' so viele Freunde in Berlin, da komm' so viel herum, man wird eingeladen, als einzelner Junggeselle, nicht wahr, daß man sich zum Schlaf sogar mit den Leuten, die einem die Liebsten sind, nicht mehr aussenken! Noch einmal überflog er mühsam die Anzüge der beiden. „Geben Sie ein Stück mit, ich nehm' an, Sie wollen zu mir, geht? Ich geh' ins Weinrestaurant — tun Sie am Ende mir? Das wäre schwarzant!“

Die wirkelnde, gewandte Leichtigkeit dieses Menschen, den sie in einer doch zum mindesten ungewöhnlichen Situation angetroffen hatten, verwirrte die beiden jungen Leute geradezu. Benommen traten sie mit dem Baron an den Hof hinaus, gingen durch den Torweg.

Der Regen hatte sich mit der zunehmenden Abendzeit verändert: Leise und riechend stobt es vom finsternen Himmel, weiß ausfließend, wenn die Lichtbahn einer Laterne getroffen wurde: der erste Schnee. Er fiel wie eine lauflose, dicke Decke, die alles bisher Gewesene unter sich begrabt.

Das Straßenbild jenseits der Toreinfahrt war gänzlich verändert jetzt. Alles ringsum hatte schon weiße Hauben auf, Hüder, Laternenpfähle und Fenster vorpringe. Die Reichenfelder des Anhalter Bahnhofs leuchteten mit einer gewaltigen Nachtlampe herein. Auf dem Gehweg blieb der Schnee schon liegen. Es war eins falt geworden, aber windstill. Unheizt und fenstret fielen die Blätter. Man ging wie zwischen Wattegittern, die sich von Sekunde zu Sekunde enger zusammenzogen. Das Allmeling der Straßenzubau, der Autobusse und Wagen klapp' seitlich dumpf.

Kammacher blieb vor dem Hausschild hängen und läßt den Hut. „Wir wollen Sie nicht länger aufhalten, Baron!“ Wollte Ihnen Sie mir nur rasch darüber Auskunft geben, ob meine Schwester Barbara ihr Atelier da oben an Sie vermietet hat.“

Der Herr v. Gatz war ein paar Schritte weiter in das Schneetreiben hineingegangen. „Aber ich blitze Ihnen, kommen Sie doch einen Augenblick mit! Ihre Frau Gemahlin kann doch unmöglich da vor der jüngsten Toreinfahrt stehenbleiben, so schneit es.“

„Das wird Ihnen gegeben!“ Als das Atelier da oben — ja wissen Sie, verriet hat das eigentlich die Frau Fabrikarbeiterin, so ein Atelier in so das keine Kapital benötigte, und das Geschäft verstand die Frau Fabrikarbeiterin schon immer glänzend mit der Kunst zu einem, auch schon, als sie noch Rüscher hier lag. An wen sie nun direkt verriet hat, weiß ich nicht einmal, es teilen sich eine ganze Weise Parteien daran. Ich hab's auch erst aus dritter Hand.“ Er blieb einen Augenblick stehen und sah die beiden mit einem halb verlegenen, aber scharmanziell blicken an. „Denken Sie nichts Schlimmes von mir! Sie haben ja wohl gesehen, ich bin Tanzlehrer geworden.“

Etwas wie Scham kam über die Kammachers. Was hatten sie denn nur gegen den Menschen gehabt? Was war denn geschehen? Der Verdacht stieß sie da oben, als verabschiedeter Hauptmann, wahrscheinlich schwer genug sein Brot bei diesen Leuten! Und leicht würde ihm allein der Umgang mit dieser Menschenflocke gewiß nicht.

Sie schritten jetzt alle drei in einer Reihe. Wer hatte ihm, Guido Kammacher, denn an der Wiege gegeben, daß er einmal ein gesuchter Altmeister werden würde? Er zog den Brief der Frau Fabrikarbeiterin aus der Tasche und reichte ihm trotz des Schneetreibens dem Baron. „Sehen Sie, daß Sie der Grund, weshalb ich das Atelier zurückhaben möchte! Ich muß arbeiten können da oben!“

„Liebster Herr Kammacher!“ Gatz wußte sich den nassen Schnee mit der Hand aus dem Gesicht —

„... Sie und Frau Gemahlin mir die Liebe an, auf einen Schluck Wein mein Gatz zu sein! Nur auf eine Biertisch! Hier ist der Brief ja aufgeweicht, ehe ich ihn gelezen habe! Ein scheußliches Wetter, daß! Und er zog den Pelztragen höher nach dem Halse heraus.“

Guido blies stehen und riekte das Schreiber wieder sorglich in die Brusttasche. „Weiß Gott, der Wind trieb abschaulich hier auf der Brücke! Einen Augenblick im Restaurant führen wäre freilich hässlich — ob man annehmen? Sie haben sich beide ins Gesicht. Will man nicht Ihren Platz auf dem Gehweg der Potsdamer Brücke stehenbleiben. Drinnen schwammen in der alten Wohnung noch immer die Lichter im Feuerzeug, Klang nicht Musik durch alles Treiben und Säulen des Schneewindes?“

Gatz war ein paar Schritte vorausgegangen. Der Schnee wußte so dicht herab, daß seine elegante Gestalt schon im nächsten Augenblick undeutlicher zu werden, zu verschwinden begann. Es blieben, als wollte sie sich gebremst aufzulösen.

Das Leben der Stadt brach von allen Seiten wieder brausend herein. Der wirkelnde Schnee tauchte wieder in märchenhaften Schein. Machte sein Klopfen und Tangen schwindlig?

Eine Uhr schlug, andre antworteten. Unwillkürlich sagten die Gedanken wieder nach der Hausschreite. Jetzt laken sie da draußen in der Metzgerstube am östlichen Feld, der Wind würde in den Schornsteinen herum, aus allen Fenstern würde es ziehen, und es würde, wie alle Abende, Kartoffeln in einer dicken Mehllösung geben und wohligeren Tee. Und dazu, dazu trug man die Karbe auf dem Schädelkasten, die einem oft halbe Stunden lang Denken und Erinnerung benahm und trotzdem nicht vor den Universitätsheimen eines verhegten achtjährigen Dienstmauls schimpfen.

Wie die Kinder von Hameln begannen die beiden Kammachers dem Hauptmann v. Gatz herüber die Potsdamer Straße nachzulaufen. —

Man hatte zu dem englisch gesprochenen, halb rohen Beifall einen Glas schweren Weinweins getrunken. Jetzt laken sie da draußen in der Metzgerstube am östlichen Feld, der Wind würde in den Schornsteinen herum, aus allen Fenstern würde es ziehen, und es würde, wie alle Abende, Kartoffeln in einer dicken Mehllösung geben und wohligeren Tee. Und dazu, dazu trug man die Karbe auf dem Schädelkasten, die einem oft halbe Stunden lang Denken und Erinnerung benahm und trotzdem nicht vor den Universitätsheimen eines verhegten achtjährigen Dienstmauls schimpfen.

Wie wieder wird dein Haar ausgehn, wenn ich es mäßige mit Parfüm.

Zeit ich seh mich mit Parfüm.

Zu jedem von jeder Dame nur einen einzigen Preis.

Ich kaufe von den Verben diejenigen an, welche mir besten gefallen und am besten ausdrücken, wie Parfüm.

Jetzt laken sie da draußen in der Metzgerstube am östlichen Feld, der Wind würde in den Schornsteinen herum, aus allen Fenstern würde es ziehen, und es würde, wie alle Abende, Kartoffeln in einer dicken Mehllösung geben und wohligeren Tee. Und dazu, dazu trug man die Karbe auf dem Schädelkasten, die einem oft halbe Stunden lang Denken und Erinnerung benahm und trotzdem nicht vor den Universitätsheimen eines verhegten achtjährigen Dienstmauls schimpfen.

Wie wieder wird dein Haar ausgehn, wenn ich es mäßige mit Parfüm.

Zeit ich seh mich mit Parfüm.

Ich kaufe von den Verben diejenigen an, welche mir besten gefallen und am besten ausdrücken, wie Parfüm.

Jetzt laken sie da draußen in der Metzgerstube am östlichen Feld, der Wind würde in den Schornsteinen herum, aus allen Fenstern würde es ziehen, und es würde, wie alle Abende, Kartoffeln in einer dicken Mehllösung geben und wohligeren Tee. Und dazu, dazu trug man die Karbe auf dem Schädelkasten, die einem oft halbe Stunden lang Denken und Erinnerung benahm und trotzdem nicht vor den Universitätsheimen eines verhegten achtjährigen Dienstmauls schimpfen.

Wie wieder wird dein Haar ausgehn, wenn ich es mäßige mit Parfüm.

Zeit ich seh mich mit Parfüm.

Ich kaufe von den Verben diejenigen an, welche mir besten gefallen und am besten ausdrücken, wie Parfüm.

Jetzt laken sie da draußen in der Metzgerstube am östlichen Feld, der Wind würde in den Schornsteinen herum, aus allen Fenstern würde es ziehen, und es würde, wie alle Abende, Kartoffeln in einer dicken Mehllösung geben und wohligeren Tee. Und dazu, dazu trug man die Karbe auf dem Schädelkasten, die einem oft halbe Stunden lang Denken und Erinnerung benahm und trotzdem nicht vor den Universitätsheimen eines verhegten achtjährigen Dienstmauls schimpfen.

Wie wieder wird dein Haar ausgehn, wenn ich es mäßige mit Parfüm.

Zeit ich seh mich mit Parfüm.

Ich kaufe von den Verben diejenigen an, welche mir besten gefallen und am besten ausdrücken, wie Parfüm.

Jetzt laken sie da draußen in der Metzgerstube am östlichen Feld, der Wind würde in den Schornsteinen herum, aus allen Fenstern würde es ziehen, und es würde, wie alle Abende, Kartoffeln in einer dicken Mehllösung geben und wohligeren Tee. Und dazu, dazu trug man die Karbe auf dem Schädelkasten, die einem oft halbe Stunden lang Denken und Erinnerung benahm und trotzdem nicht vor den Universitätsheimen eines verhegten achtjährigen Dienstmauls schimpfen.

Wie wieder wird dein Haar ausgehn, wenn ich es mäßige mit Parfüm.

Zeit ich seh mich mit Parfüm.

Ich kaufe von den Verben diejenigen an, welche mir besten gefallen und am besten ausdrücken, wie Parfüm.

Jetzt laken sie da draußen in der Metzgerstube am östlichen Feld, der Wind würde in den Schornsteinen herum, aus allen Fenstern würde es ziehen, und es würde, wie alle Abende, Kartoffeln in einer dicken Mehllösung geben und wohligeren Tee. Und dazu, dazu trug man die Karbe auf dem Schädelkasten, die einem oft halbe Stunden lang Denken und Erinnerung benahm und trotzdem nicht vor den Universitätsheimen eines verhegten achtjährigen Dienstmauls schimpfen.

Wie wieder wird dein Haar ausgehn, wenn ich es mäßige mit Parfüm.

Zeit ich seh mich mit Parfüm.

Ich kaufe von den Verben diejenigen an, welche mir besten gefallen und am besten ausdrücken, wie Parfüm.

Jetzt laken sie da draußen in der Metzgerstube am östlichen Feld, der Wind würde in den Schornsteinen herum, aus allen Fenstern würde es ziehen, und es würde, wie alle Abende, Kartoffeln in einer dicken Mehllösung geben und wohligeren Tee. Und dazu, dazu trug man die Karbe auf dem Schädelkasten, die einem oft halbe Stunden lang Denken und Erinnerung benahm und trotzdem nicht vor den Universitätsheimen eines verhegten achtjährigen Dienstmauls schimpfen.

Wie wieder wird dein Haar ausgehn, wenn ich es mäßige mit Parfüm.

Zeit ich seh mich mit Parfüm.

Ich kaufe von den Verben diejenigen an, welche mir besten gefallen und am besten ausdrücken, wie Parfüm.

Jetzt laken sie da draußen in der Metzgerstube am östlichen Feld, der Wind würde in den Schornsteinen herum, aus allen Fenstern würde es ziehen, und es würde, wie alle Abende, Kartoffeln in einer dicken Mehllösung geben und wohligeren Tee. Und dazu, dazu trug man die Karbe auf dem Schädelkasten, die einem oft halbe Stunden lang Denken und Erinnerung benahm und trotzdem nicht vor den Universitätsheimen eines verhegten achtjährigen Dienstmauls schimpfen.

Wie wieder wird dein Haar ausgehn, wenn ich es mäßige mit Parfüm.

Zeit ich seh mich mit Parfüm.

Ich kaufe von den Verben diejenigen an, welche mir besten gefallen und am besten ausdrücken, wie Parfüm.

Jetzt laken sie da draußen in der Metzgerstube am östlichen Feld, der Wind würde in den Schornsteinen herum, aus allen Fenstern würde es ziehen, und es würde, wie alle Abende, Kartoffeln in einer dicken Mehllösung geben und wohligeren Tee. Und dazu, dazu trug man die Karbe auf dem Schädelkasten, die einem oft halbe Stunden lang Denken und Erinnerung benahm und trotzdem nicht vor den Universitätsheimen eines verhegten achtjährigen Dienstmauls schimpfen.

Wie wieder wird dein Haar ausgehn, wenn ich es mäßige mit Parfüm.

Zeit ich seh mich mit Parfüm.

Ich kaufe von den Verben diejenigen an, welche mir besten gefallen und am besten ausdrücken, wie Parfüm.

Jetzt laken sie da draußen in der Metzgerstube am östlichen Feld, der Wind würde in den Schornsteinen herum, aus allen Fenstern würde es ziehen, und es würde, wie alle Abende, Kartoffeln in einer dicken Mehllösung geben und wohligeren Tee. Und dazu, dazu trug man die Karbe auf dem Schädelkasten, die einem oft halbe Stunden lang Denken und Erinnerung benahm und trotzdem nicht vor den Universitätsheimen eines verhegten achtjährigen Dienstmauls schimpfen.

Wie wieder wird dein Haar ausgehn, wenn ich es mäßige mit Parfüm.

Zeit ich seh mich mit Parfüm.

Ich kaufe von den Verben diejenigen an, welche mir besten gefallen und am besten ausdrücken, wie Parfüm.

Jetzt laken sie da draußen in der Metzgerstube am östlichen Feld, der Wind würde in den Schornsteinen herum, aus allen Fenstern würde es ziehen, und es würde, wie alle Abende, Kartoffeln in einer dicken Mehllösung geben und wohligeren Tee. Und dazu, dazu trug man die Karbe auf dem Schädelkasten, die einem oft halbe Stunden lang Denken und Erinnerung benahm und trotzdem nicht vor den Universitätsheimen eines verhegten achtjährigen Dienstmauls schimpfen.

Wie wieder wird dein Haar ausgehn, wenn ich es mäßige mit Parfüm.

Zeit ich seh mich mit Parfüm.

Ich kaufe von den Verben diejenigen an, welche mir besten gefallen und am besten ausdrücken, wie Parfüm.

Jetzt laken sie da draußen in der Metzgerstube am östlichen Feld, der Wind würde in den Schornsteinen herum, aus allen Fenstern würde es ziehen, und es würde, wie alle Abende, Kartoffeln in einer dicken Mehllösung geben und wohligeren Tee. Und dazu, dazu trug man die Karbe auf dem Schädelkasten, die einem oft halbe Stunden lang Denken und Erinnerung benahm und trotzdem nicht vor den Universitätsheimen eines verhegten achtjährigen Dienstmauls schimpfen.

Wie wieder wird dein Haar ausgehn, wenn ich es mäßige mit Parfüm.

Zeit ich seh mich mit Parfüm.

Ich kaufe von den Verben diejenigen an, welche mir besten gefallen und am besten ausdrücken, wie Parfüm.

Jetzt laken sie da draußen in der Metzgerstube am östlichen Feld, der Wind würde in den Schornsteinen herum, aus allen Fenstern würde

# Wettbewerb-Verkauf

Qualität

Preiswürdigkeit

Auswahl

**Das  
Modehaus Nagelstock**

hat seit etwa 60jährigem Bestehen noch niemals ein solch großes Lager in Modell-Konfektion, sowie sehr schöner, moderner, preiswerter Ware unterhalten wie jetzt.



**Das  
Modehaus Nagelstock**

hat sich den Zeitverhältnissen angepaßt und führt jetzt neben den Modellen allererster Berliner, Wiener und Pariser Häuser riesige Sortimente solider, gut verarbeiteter Konfektion in niedrigeren Preislagen auch für starke Damen.

## Warum

kann das seit etwa 60 Jahren bestehende  
**Modehaus Nagelstock**  
so preiswert verkaufen?

Das Modehaus Nagelstock hat nur einen Inhaber.

Das Modehaus Nagelstock betreibt sein Geschäft nur mit eigenem Kapital.

Am Modehaus Nagelstock sind weder ein Konsortium noch Kommanditisten oder Banken beteiligt.

Das Modehaus Nagelstock spart im Interesse seiner Kundschaft jede unnötige Ausgabe wie: Zugabeartikel usw.

Das Modehaus Nagelstock verkauft nur gegen bar, hat keinerlei Kreditsystem und veranstaltet keine Modenschau, die die Ware selbstverständlich bedeutend verteuert.

**Das  
Modehaus Nagelstock**

unterhält in seinen 4 Verkaufsstufen eine derart vielseitige Auswahl, wie man sie fast nur in erstklassigen Spezialgeschäften findet.



**Das  
Modehaus Nagelstock**

unterhält in der großen Abteilung für Kinder-Konfektion nur Fabrikate erster Firmen, die Gewähr für tadellosen Sitz, beste Verarbeitung und Stoffe bieten, und sind trotz des Preisunterschiedes mit geringerer Konfektion nicht zu vergleichen.

**Es ist fast ausgeschlossen, daß moderne reguläre Ware billiger verkauft wird.**

**Die drei ersten Tage im**

# Wettbewerb-Verkauf

**Mäntel**

|   |                    |
|---|--------------------|
| <b>Mäntel</b>   |                    |
| Donegal, teils karriert, teils farbigen Paspel . . .  | 15.50, 11.50, 7.50 |
| <b>Mäntel</b>   |                    |
| Gumm, genäht und geklebt, einfärbig und karriert . . .  | 29.50, 17.50       |
| <b>Mäntel</b>   |                    |
| Tuch, in vielen Farben, mit Biesen- u. Knopfverzierung, 37.50, 29.—                                     | 22.50              |
| <b>Mäntel aus pa. reinwoll., imprägnierter Stoff, hell u. dunkelmod., mäntel, braun, marin, schwarz</b> | 35.—               |
| <b>Mäntel aus pa. reinwoll. Rips u. Mouliné, modernste Form u. Farben, in Verarbeitung, 75.—, 65.—</b>  | 55.—               |

Elegante Mäntel in den modernsten Stoffen, Formen und Farben von 58.— bis 235.—

**Kostüme**

|  |                  |
|--|------------------|
| Kostüme aus vorzügl. Donegal, Sportfasson, oder lange Herrenform . . .                                       | 32.—, 29.—, 24.— |
| Kostüme auf Halbseide, reine Wolle, in marin, schwarz, braun, mode mit Tresseninfassung und Garnierung . . . | 36.—, 33.—, 27.— |
| Kostüme reine Wolle, karrierter Rock mit einfarbiger Jacke . . .   | 35.—             |
| Kostüme pa. reinw. Gabardine in vielFarb., mod. Schneiderform od. reich. Tressengarnier, 78.—, 68.—          | 58.—             |
| Kostüme prima Wollrips oder Mouliné, in vielen Farben, teils auf reiner Seide . . .                          | 95.—, 85.—, 75.— |

Elegante Kostüme aparée Neuheit, neueste Farben und Gewebe, von 65.— bis 245.—

**Wollkleider**

|  |              |
|--|--------------|
| Wollkleider reinwollen. Trikot, in verschiedenen Farben, blau, marin, grün . . .                         | 12.—         |
| Wollkleider reine Wolle, braun, marin, grün, schwarz, toupe, neue Fassons, auch Kasak, 36.—, 22.50,      | 14.50        |
| Wollkleider pa. reinw. Schotten und Streifen, teils mit Babyloden und Stulpen . . .                      | 22.50, 16.50 |
| Wollkleider prima reinwollene Gabardine, aparée Form, mit reizender Metallstickerie . . .                | 27.—         |
| Wollkleider aus pa. reinw. Rips, hell- u. dunkelfarb. mit neuartiger Woll- u. Metall-Kreuzstichstickerie | 39.—         |

Elegante Wollkleider u. Complets, überwältigende Auswahl . . . von 48.— bis 335.—

**Seidenkleider**

|   |       |
|---|-------|
| Seidenkleider reinw. Paille, hell u. dunkel, Kasakform mit Rüschen . . .                              | 19.50 |
| Seidenkleider reinw. kariert, Paille, prachtvolle Farbenstelle, neueste Form . . .                    | 33.—  |
| Seidenkleider guter Crêpe de Chine, in allen modernen Farben, Kasak und Glodenform, 42.—              | 29.50 |
| Seidenkleider prima Crêpe de Chine, in vielen Farben, Kasak mitreiz, reich, buntfarb. Stickerie . . . | 49.50 |
| Seidenkleider Crêpe marocain, in verschied. Farben, Kasak mit aparier Perlgarnier. u. Kurbelde . . .  | 68.—  |

Elegante Seidenkleider Mr Tee, Nachmittag und Gesellschaft . . . von 55.— bis 195.—

Geraße bei der elegantesten Ware merken Sie am deutlichsten die Vorteile

**Modehaus**

# Nagelstock

Prager Straße 3

Dresden

Prager Straße 3

Neugengenpr  
1925 Gottmar,  
der aufwärts  
ausgenom  
Zug und P  
Redaktion,  
Bücherhandlungen

Jahr 25

Bar

Zum ersten  
gegen, sich  
nach seinem We  
jährl. Antw  
tum. Zum e  
gieder zwischen  
mehrheitl.  
Kasackform  
größen ge  
Rückentrag  
Ladenstr.  
höheren Führ  
geschenkt a  
sitz für blo  
Fotodokument

Wenn wir  
Mann unte  
bedihe S  
et, und wenn  
der seine Stil  
Dr. Hellpach ei  
Fotodokument  
der Lubendor  
entfehlten Dr.  
Glaubt man  
entfehlten ist,  
kunst, dadurch  
geht, sondern  
mit eigenen  
nicht die längst  
durch Gewebe  
humpfspanig be  
eines innerver  
Kreislaufes zu  
treten, „  
ist es der  
es feine  
Tee.“ Wei  
ber, die über  
Zugsschafft b

Nicht zu  
mehr zu Dr. E  
und abhängi  
Umlaufung  
mäßigen  
Schafdebe  
den gehört bot  
der jene Eigent  
Sorten und  
immer wieder  
Sivilkontakt  
in deutschen  
vor Königshof  
Säulen zeigt, d  
Joh. Hirschd  
nahmen. Über  
zu lehren die  
bürgerliche Polit  
Räume und  
Kreisländer wi  
die der Gewer  
bei den ehrl  
und das  
der den Son  
Händler und  
hob der S  
empfänger  
interessen mit  
Zeige des bes  
vor big busi  
verstüdigen  
Klassen. u  
center die  
Sie können  
Männer komp  
sch. Seiten  
wollen, se  
ein Zustand

Dr. He  
gehalten  
gefragt, was  
den Wolfes  
ob das der ob  
seif. Die V  
in Verborgen  
fremdungen v  
systematischen